

Niederschrift zur 1. öffentlichen (konstituierende) Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Montag, 08.07.2024
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Nassau
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Manuel Liguori

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär
Herr Markus Bär
Herr Alfred Diel
Frau Olga Ens
Herr Dennis Jaeger
Herr Cengiz Kiziltoprak
Herr Ihsan Kiziltoprak
Herr Dr. Thomas Klimaschka
Herr Thomas Kunkler
Herr Adolf Kurz
Herr Manuel Minor
Herr Peter Schuck
Herr Markus Spitz
Herr Wolfgang Spitz - ab TOP 3 -
Herr Axel Weber
Frau Petra Wiegand
Herr Thorsten Winkes
Herr Holger Zorn

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler Ratsmitglied, ab TOP 5.2 Erster
Beigeordneter ohne Ratsmandat
Herr Lothar Hofmann ab TOP 5.3 Beigeordneter ohne Ratsmandat
Herr Wolfgang Wiegand ab TOP 5.4 Beigeordneter ohne Ratsmandat

Von der Verwaltung

Herr Uwe Bruchhäuser Bürgermeister der Verbandsgemeinde bis 19.40 Uhr
Herr Klaus Bonn Büroleitung, zugleich Schriftführer

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Christian Danco

- entschuldigt -

Herr Tobias Riege

- entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
Vorlage: 17 DS 17/ 0001
2. Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder
3. Ernennung des Stadtbürgermeisters
Vorlage: 17 DS 17/ 0002
4. Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage: 17 DS 17/ 0011
5. Wahl der Beigeordneten
Vorlage: 17 DS 17/ 0003
 - 5.1. Wahl von zwei Wahlhelfern
 - 5.2. Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 5.3. Wahl einer/eines weiteren Beigeordneten (Zweite/r Beigeordnete/r), Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 5.4. Wahl einer/eines weiteren Beigeordneten (Dritte/r Beigeordnete/r), Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
6. Bildung von Ausschüssen
Beratung und Beschlussfassung über die Bildung und die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter
Vorlage: 17 DS 17/ 0006
 - 6.1. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Haupt- und Finanzausschusses
Vorlage: 17 DS 17/ 0004
 - 6.2. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr
Vorlage: 17 DS 17/ 0010
 - 6.3. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 17 DS 17/ 0005
 - 6.4. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales
Vorlage: 17 DS 17/ 0007
 - 6.5. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus
Vorlage: 17 DS 17/ 0008

- 6.6. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Umwelt, Forst und Natur
Vorlage: 17 DS 17/ 0009
7. Zustimmung zu den vom Stadtbürgermeister gebildeten Geschäftsbereichen und ihrer Übertragung auf Beigeordnete
Vorlage: 17 DS 17/ 0012
8. Mitteilungen und Anfragen
 - 8.1. Anfrage Herr Schuck - Baustelle "Betreutes Wohnen" Kaltbachstraße
 - 8.2. Anfrage Herr Kunkler - Fassadengestaltung Projekt "Betreutes Wohnen" Kaltbachstraße
 - 8.3. Anfrage Herr Kunkler zu Niederschriften
 - 8.4. Bürgeranfrage Herr Dr. Klimaschka zur medizinischen Versorgung in Nassau
 - 8.5. Bewilligung Entschuldungsprogramm PEK
 - 8.6. Vorläufiger Sitzungsplan

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 20 gewählten Ratsmitgliedern sind 18 erschienen.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder Vorlage: 17 DS 17/ 0001

Stadtbürgermeister Liguori verweist auf die gesetzlichen Bestimmungen gemäß §§ 20, 21, 22, 30 und 31 in der Gemeindeordnung.

Danach verpflichtet er die Ratsmitglieder per Handschlag gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Bevor die Tagesordnung fortgeführt wird, gibt der Vorsitzende die Bildung der Fraktionen, die ihm angezeigt wurden, nach § 30 a Abs. 2 GemO und § 10 Abs. 2 der Mustergeschäftsordnung wie folgt bekannt:

Fraktion SPD:

Der Fraktion gehören folgende Ratsmitglieder an:

- Peter Schuck
- Holger Zorn
- Jan Niklas Bär
- Manuel Minor
- Markus Bär
- Adolf Kurz

- Tobias Riege

Vorsitzender der SPD-Fraktion ist Herr Peter Schuck, den stellvertretender Fraktionsvorsitz übernimmt Herr Manuel Minor.

CDU-Fraktion:

Der Fraktion gehören folgende Ratsmitglieder an:

- Dr. Thomas Klimaschka
- Petra Wiegand
- Olga Ens
- Alfred Diel,

Vorsitzender der CDU-Fraktion ist Frau Petra Wiegand, den stellvertretender Fraktionsvorsitz übernimmt Herr Dr. Thomas Klimaschka.

Fraktion „FWG Forum Nassauer Land e.V.“

Der Fraktion gehören folgende Ratsmitglieder an:

- Christian Danco
- Ulrich Pebler
- Thomas Kunkler
- Markus Spitz
- Cengiz Kiziltoprak
- Axel Weber
- Dennis Jaeger
- Ihsan Kiziltoprak
- Thorsten Winkes

Vorsitzender der Fraktion „FWG FORUM Nassauer Land e.V.“ ist Herr Christian Danco, den stellvertretender Fraktionsvorsitz übernimmt Herr Thomas Kunkler.

TOP 2 Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Der Vorsitzende bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mandatsvertretern. Dies sind:
Herr Christian Groß,
Frau Nicole Hecker-Meyer,
Frau Simone Hobrecht,
Herr Serhat Kanara,
Herr Jörg Reifferscheid
Herr Stefan Schaefer,
Herr Paul Schoor,
Herr Wolfgang Spitz und
Herr Wolfgang Wiegand.

Die Anwesenden Frau Hobrecht, Herr Reifferscheid, Herr Spitz und Herr Wiegand erhalten Ehrungen aus der Hand des Stadtbürgermeisters. Herrn Wolfgang Spitz wird zudem eine Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes für 25 Jahre ehrenamtliches Wirken ausgehändigt. Für langjährige aktive Ehrenamtstätigkeit werden Herr Lothar Hofmann für 30 Jahre und Herr Adolf Kurz für 41 Jahre mittels Urkunde geehrt.

TOP 3 Ernennung des Stadtbürgermeisters
Vorlage: 17 DS 17/ 0002

Bei der Wahl zum Stadtbürgermeister der Stadt Nassau am 09. Juni 2024 wurde Herr Manuel Liguori zum Stadtbürgermeister wiedergewählt.

Der geschäftsführende Erste Beigeordnete, Herr Ulrich Pebler, ernennt Herrn Manuel Liguori zum Stadtbürgermeister der Stadt Nassau und überreicht die Ernennungsurkunde. Aufgrund der Wiederwahl entfallen Vereidigung und Einführung in das Amt gemäß § 54 Abs. 1 S. 3 GemO.

Daraufhin übernimmt Herr Liguori erneut den Vorsitz.

Er richtet dankende Worte an den Rat. Stadtbürgermeister Liguori zeigt Dankbarkeit und Demut die Geschicke der Stadt Nassau als Bürgermeister die nächsten 5 Jahre leiten zu dürfen und stellt sich dieser Verantwortung gerne. Ziel sei es, die vorhandene Stärke auszubauen und aus Nassau eine noch lebenswertere Stadt zu machen, in der sich jeder zu Hause fühlt. Dabei möchte er auf Transparenz und ein gutes Miteinander setzen. Für die geleistete Ratsarbeit dankt er mit der Feststellung, dass dadurch die Stadt in ihren Zielen vorangebracht werden konnte. Besonders wichtig ist Herrn Stadtbürgermeister Liguori der soziale Zusammenhalt. In diesem Zusammenhang lädt er dazu ein, aktiv an der Arbeit der Stadt teilzunehmen, um die Zukunft in Nassau gemeinsam zu gestalten.

TOP 4 Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage: 17 DS 17/ 0011

Die Hauptsatzung der Stadt Nassau vom 23.12.2019, zuletzt geändert am 01.03.2023 trifft u.a. Regelungen zu den vom Stadtrat zu bildenden Ausschüsse als auch Inhalte was Beigeordnete betrifft.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen haben sich im Vorfeld der konstituierenden Sitzung auf eine Neuordnung der zu bildenden Ausschüsse verständigt. Dazu gehört auch, dass die Bildung eines Teils der Fachausschüsse nicht in der Hauptsatzung verankert wird, sondern der Stadtrat über deren Bildung beschließt, da man hier nach 3 Jahren eine Überprüfung ins Auge fasst.

Die Kompetenzen des Haupt- und Finanzausschusses, des zu bildenden Ausschusses für Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr sind in § 4 der Hauptsatzung fest geregelt, so dass diese zwei Ausschüsse als auch der Rechnungsprüfungsausschuss, der gesetzlich zu bilden ist, in § 3 Abs. 1 der Satzung verankert bleiben / werden.

Bei den Stundungen und Niederschlagungen gibt es eine gesetzliche Änderung und damit auch Anpassung der Hauptsatzung dahingehend, dass Stundungen als auch befristete Niederschlagungen Aufgabe der Verbandsgemeindeverwaltung darstellen und der Stadtbürgermeister hierüber 1 x jährlich informiert wird. Hintergrund hierzu ist, dass für die Stadt mit diesen Billigkeitsmaßnahmen keine Einnahmeausfälle entstehen. Dies wird in der Satzung in § 4 Abs. 2 Nr. 5 und § 5 Nr. 4 rechtlich angeglichen, in dem dort künftig nur noch die unbefristete Niederschlagung sowie der Erlass geregelt sind.

Die Stadt beabsichtigt auf der Grundlage der fraktionsübergreifenden Gespräche Geschäftsbereiche zu bilden, die auf Beigeordnete übertragen werden. Dies wird in § 6 der Satzung ergänzt, ebenso hierfür der Rechtsanspruch auf monatliche Aufwandsentschädigung nach der Kommunalen Aufwandsentschädigungsverordnung in einem eingefügten § 10 Abs. 2 der Satzung.

Die Aufwandsentschädigung für Beigeordnete bei einer Einzelbeauftragung für die Vertretung bei Veranstaltungen (§ 10 Abs. 5 der Satzung) soll künftig von 20,00 auf 25,00 € angehoben werden.

Die Aufwandsentschädigung für Mandatsträger – Sitzungsgeld - soll von 15,00 € auf 25,00 € je Sitzung erhöht werden unter gleichzeitigem Wegfall der Pauschale von 5,00 € je Sitzung, die zur Abgeltung des Materialaufwandes bei Teilnahme am elektronischen Ratsinformationssystem gewährt wurde. Die Entschädigung an die Fraktionsvorsitzenden soll künftig doppelt so hoch wie das v.g. Sitzungsgeld sein. Diese Änderungen sind in § 7 Abs. 2 und § 8 Abs. 1 der Satzung aufgenommen.

Die Satzung soll nach § 11 der Satzung rückwirkend zum Beginn der neuen Legislaturperiode zum 01.07.2024 in Kraft treten.

Der vorliegende Entwurf in Form einer Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Nassau – Änderungen sind in Rot eingetragen - trägt den Änderungswünschen der Fraktionen Rechnung.

Beschluss:

Die vorliegende Neufassung der Hauptsatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Wahl der Beigeordneten Vorlage: 17 DS 17/ 0003

TOP 5.1 Wahl von zwei Wahlhelfern

Zunächst werden zwei Wahlhelfer für die Wahl der Beigeordneten gewählt. Hierzu werden die Anwesenden, Herr Thomas Kunkler und Herr Manuel Minor vorgeschlagen. Die vorgenannten Vorschläge werden in offener Abstimmung (§ 40 Abs. 5 GemO) einstimmig gewählt.

TOP 5.2 Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Seitens der FWG-Fraktion wird Herr Ulrich Pebler vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

In geheimer Wahl wird Herr Ulrich Pebler zum Ersten Beigeordneten der Stadt Nassau gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Pebler die Annahme der Wahl. Stadtbürgermeister Liguori ernennt daraufhin Herrn Pebler zum Ersten Beigeordneten und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Da es sich um eine Wiederwahl handelt, entfallen Vereidigung und Einführung in das Amt (§ 54 Abs. 1 S. 3 GemO).

TOP 5.3 Wahl einer/eines weiteren Beigeordneten (Zweite/r Beigeordnete/r), Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Seitens der SPD-Fraktion wird Herr Lothar Hofmann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

In geheimer Wahl wird Herr Lothar Hofmann zum weiteren Beigeordneten (Zweiter Beigeordneter) der Stadt Nassau gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Hofmann die Annahme der Wahl. Stadtbürgermeister Liguori ernennt daraufhin Herrn Hofmann zum Beigeordneten und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Da es sich um eine Wiederwahl handelt, entfallen Vereidigung und Einführung in das Amt (§ 54 Abs. 1 S. 3 GemO).

TOP 5.4 Wahl einer/eines weiteren Beigeordneten (Dritte/r Beigeordnete/r), Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Seitens der CDU-Fraktion wird Herr Wolfgang Wiegand vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

In geheimer Wahl wird Herr Wolfgang Wiegand zum weiteren Beigeordneten (Dritter Beigeordneter) der Stadt Nassau gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	3
Enthaltung:	1

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Wiegand die Annahme der Wahl. Stadtbürgermeister Liguori ernennt daraufhin Herrn Wiegand zum Beigeordneten, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus, vereidigt und führt ihn in das Amt ein.

TOP 6

Bildung von Ausschüssen

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung und die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter

Vorlage: 17 DS 17/ 0006

Nach § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Nassau bildet der Stadtrat folgende Ausschüsse:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Ausschuss für Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr
3. Rechnungsprüfungsausschuss.

Darüber hinaus haben sich die im Stadtrat vertretenen Fraktionen im Vorfeld der konstituierenden Sitzung darauf verständigt, folgende weitere Ausschüsse zu bilden:

1. Ausschuss für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales
2. Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
3. Ausschuss für Umwelt, Forst und Natur

Nach § 3 Abs. 3 der Satzung entscheidet der Stadtrat über die Zahl der Mitglieder vor der Wahl der Ausschüsse. Für jedes Mitglied eines Ausschusses werden bis zu 2 Stellvertreterinnen oder Stellvertreter gewählt.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen haben sich im Vorfeld der konstituierenden Sitzung auf die Ausschussgrößen verständigt. Diese sind im folgenden Beschlussvorschlag dargestellt.

Beschluss:

Neben der in der Hauptsatzung aufgeführten Ausschüsse werden folgende weitere Ausschüsse gebildet:

1. **Ausschuss für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales**
2. **Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus**
3. **Ausschuss für Umwelt, Forst und Natur**

Die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse des Stadtrates wird für die laufende Amtszeit des Stadtrates wie folgt festgesetzt:

1. Haupt- und Finanzausschuss	9 Mitglieder und Stellvertreter
2. Ausschuss für Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr	9 Mitglieder und Stellvertreter
3. Ausschuss für Kultur, Ehrenamt Bildung und Soziales	9 Mitglieder und Stellvertreter
4. Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	9 Mitglieder und Stellvertreter
5. Ausschuss für Umwelt, Forst und Natur	9 Mitglieder und Stellvertreter
6. Rechnungsprüfungsausschuss	3 Mitglieder und Stellvertreter

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.1 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Haupt- und Finanzausschusses
Vorlage: 17 DS 17/ 0004**

Nach § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Nassau bildet der Stadtrat einen Haupt- und Finanzausschuss. Der Ausschuss hat 9 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu 2 Stellvertreter. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss werden aus der Mitte des Stadtrates gewählt (§ 3 Abs. 4 der Satzung).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. In den Haupt- und Finanzausschuss werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
1	Christian Danco	Ihsan Kiziltoprak	
2	Thomas Kunkler	Cengiz Kiziltoprak	
3	Markus Spitz	Thorsten Winkes	
4	Dennis Jaeger	Wolfgang Spitz	
5	Peter Schuck	Markus Bär	Holger Zorn
6	Jan Bär	Adolf Kurz	Tobias Riege
7	Manuel Minor	Tobias Riege	Adolf Kurz
8	Petra Wiegand	Dr. Th. Klimaschka	
9	Alfred Diel	Olga Ens	

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr
Vorlage: 17 DS 17/ 0010

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung der Stadt Nassau bildet der Stadtrat einen Ausschuss für Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr. Der Ausschuss hat 9 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu 2 Stellvertreter (§ 3 Abs. 3 S.2 der Satzung). Der Ausschuss wird aus Mitgliedern des Stadtrates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder sollen Mitglied des Stadtrates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder (§ 3 Abs. 4 der Satzung).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. In den Ausschuss für Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
1	Wolfgang Spitz	Dennis Jaeger	
2	Ihsan Kiziltoprak	Markus Spitz	
3	Peter Treis	Kadir Barutcu	
4	Christian Loridan	Sami Kiziltoprak	
5	Sabine Nussbaum	Jan Bär	
6	Markus Bär	Manuel Minor	
7	Holger Zorn	Gökhan Burma	
8	Petra Wiegand	Alfred Diel	Olga Ens
9	Lars Großmann	Abraham Ens	Cüneyt Basibüyük

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.3 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 17 DS 17/ 0005

Nach § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Nassau bildet der Stadtrat einen Rechnungsprüfungsausschuss. Der Ausschuss hat 3 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu 2 Stellvertreter (§ 3 Abs. 3 S. 2 der Satzung). Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses werden aus der Mitte des Stadtrates gewählt (§ 3 Abs. 4 der Satzung).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Rechnungsprüfungsausschuss werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
1	Thomas Kunkler	Cengiz Kiziltoprak	
2	Markus Bär	Tobias Riege	Manuel Minor
3	Petra Wiegand	Alfred Diel	

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.4 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales
Vorlage: 17 DS 17/ 0007**

Die Stadt Nassau bildet einen Ausschuss für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales. Der Ausschuss hat 9 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu 2 Stellvertreter (§ 3 Abs. 3 S. 2 der Satzung). Der Ausschuss wird aus Mitgliedern des Stadtrates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder sollen Mitglied des Stadtrates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder (§ 3 Abs. 4 der Satzung).

Herr Kunkler begründet sowohl bei diesem Ausschuss als auch beim Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus das Vorliegen eines Ausnahmetatbestandes aufgrund einer gebotenen fachlichen Besetzung in der Weise, dass dem Ausschuss jeweils 4 Ratsmitglieder angehören und damit die Solluntergrenze um ein Mitglied unterschritten ist. Der diesbezügliche Wille und das Vorliegen des begründeten Ausnahmetatbestandes wird vom Rat bestätigt.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Ausschuss für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
1	Thorsten Winkes	Ihsan Kiziltoprak	
2	Markus Dombrowsky	Axel Weber	

3	Katharina Bock	Rudolf Schmidt	
4	Peter Treis	Andreas Magnusson	
5	Tobias Riege	Adolf Kurz	
6	Yakub Kiziltoprak	Jan Bär	
7	Markus Bär	Manuel Minor	
8	Olga Ens	Nicole Hecker-Meyer	
9	Nick Kops	Morena Waßmann	

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.5 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus
Vorlage: 17 DS 17/ 0008

Die Stadt Nassau bildet einen Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus. Der Ausschuss hat 9 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu 2 Stellvertreter (§ 3 Abs. 3 S.2 der Satzung). Der Ausschuss wird aus Mitgliedern des Stadtrates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder sollen Mitglied des Stadtrates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder (§ 3 Abs. 4 der Satzung).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
1	Cengiz Kiziltoprak	Dennis Jaeger	
2	Christian Danco	Thomas Kunkler	
3	Nadine Schwarz	Walter Hachenberg	
4	Rudolf Schmidt	Peter Zimmer	
5	Tobias Riege	Holger Zorn	
6	Kerem Göktas	Manuel Minor	
7	Kerim Koca	Christian Meinecke	
8	Petra Wiegand	Olga Ens	Alfred Diel
9	Vitali Ens	Nikita Tepfer	Serpil Ünver

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.6 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Umwelt, Forst und Natur

Vorlage: 17 DS 17/ 0009

Die Stadt Nassau bildet einen Ausschuss für Umwelt, Forst und Natur. Der Ausschuss hat 9 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu 2 Stellvertreter (§ 3 Abs. 3 S.2 der Satzung). Der Ausschuss wird aus Mitgliedern des Stadtrates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt gebildet. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Stadtrates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder (3 Abs. 4 der Satzung).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Ausschuss für Umwelt, Forst und Natur werden gewählt:

	Ordentliches Mitglied	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
1	Christian Danco	Thorsten Winkes	
2	Axel Weber	Ihsan Kiziltoprak	
3	Manfred Braun	Peter Zimmer	
4	Andreas Magnusson	Peter Treis	
5	Holger Zorn	Dieter Ens	
6	Sabine Nussbaum	Kerem Göktas	
7	Adolf Kurz	Jan Bär	
8	Alfred Diel	Petra Wiegand	
9	Lars Großmann	Wolfgang Wiegand	

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Zustimmung zu den vom Stadtbürgermeister gebildeten Geschäftsbereichen und ihrer Übertragung auf Beigeordnete

Vorlage: 17 DS 17/ 0012

Die in der konstituierenden Sitzung zu beschließende Hauptsatzung der Stadt Nassau, die rückwirkend zum 01.07.2024 in Kraft treten wird, ist auf der Grundlage der fraktionsübergreifenden Gespräche nach § 50 Abs. 4 Satz 1 GemO in § 6 Abs. 2 der Satzung geregelt, dass zwei Geschäftsbereiche gebildet werden, deren Übertragung auf Beigeordnete zu erfolgen hat.

Der Stadtbürgermeister hat im Rahmen seines Initiativrechts für die Bildung (=inhaltliche Ausgestaltung) der Geschäftsbereiche und ihre Übertragung auf die dafür vorgesehenen Beigeordnete folgende Organisationsentscheidung getroffen:

Geschäftsbereich 1 für den Ersten Beigeordneten - gewählt Herr Pebler - die Aufgabenbereiche,

- Wirtschaft und Tourismus
- Umwelt einschl. Hochwasserschutz, Forsten und Natur
- Jagdwesen
- Betriebsorganisation städtischer Bauhof ohne Personalangelegenheiten

Geschäftsbereich 2 für den weiteren (Zweiten) Beigeordneten - gewählt Herr Hofmann - die Aufgabenbereiche,

- Bauangelegenheiten, Liegenschaften und Verkehr einschließlich Termine und Gespräche mit Baufirmen, Ingenieurbüros etc. sowie die Abnahmen des Glasfaserausbaus

Die vom Stadtbürgermeister vorgenommene Bildung der Geschäftsbereiche und ihre Übertragung bedürfen der Zustimmung des Stadtrates nach § 50 Abs. 4 letzter Satz GemO. Die Zustimmungsentscheidung des Rates ist darauf beschränkt, den vom Stadtbürgermeister getroffene Organisationsentscheidungen zuzustimmen oder die Zustimmung zu versagen, so dass der Rat in rechtlicher Sicht keinerlei Modifizierungen dieses Konzeptes vornehmen kann.

Herr Dr. Klimaschka sieht beim Geschäftsbereich 1, was den Bereich Wirtschaft betrifft, eine mögliche Interessenskollision für gegeben, da Herr Pebler einen eigenen Wirtschaftsbetrieb führt. Diese liegt jedoch objektiv nicht vor und in einem möglichen Fall einer unmittelbaren Betroffenheit, würde diese Sache durch den Bürgermeister übernommen, so die Ausführungen des Vorsitzenden und die Bestätigung der Verwaltung.

Beschluss:

Die vom Stadtbürgermeister vorgenommene Bildung der Geschäftsbereiche und ihre Übertragung wie in der Beschlussvorlage dargelegt wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

TOP 8.1 Anfrage Herr Schuck - Baustelle "Betreutes Wohnen" Kaltbachstraße

Auf Anfrage von Herrn Schuck und der Feststellung, dass es mehrfach Verkehrsprobleme im Zusammenhang mit Baustellenfahrzeugen des Projektes „Betreutes Wohnen“ gäbe, teilt Herr Pebler mit, dass er mit dem Ordnungsamt wegen Kontrollen Kontakt aufnehme und auch eine Klärung im Wege einer verkehrsrechtlichen Anordnung dort anspreche.

TOP 8.2 Anfrage Herr Kunkler - Fassadengestaltung Projekt "Betreutes Wohnen" Kaltbachstraße

Auf Anfrage von Herrn Kunkler zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Nassau zur Fassadengestaltung des Projektes „Betreutes Wohnen“ aufgrund stadtbildprägender Gesichtspunkte teilt Herr Hofmann mit, dass eine Zustimmung der Stadt Nassau hierzu nicht in Betracht kommt, da die Gestaltung innerhalb der Bestimmungen des Bebauungsplanes sichergestellt werden. Die Fassade wird mit einem Natursteinklinkermauerwerk gestaltet.

TOP 8.3 Anfrage Herr Kunkler zu Niederschriften

Auf Anfrage von Herrn Kunkler teilt der Vorsitzende mit, dass noch zwei fehlende Niederschriften in Kürze dem Rat zur Hand gegeben werden.

TOP 8.4 Bürgeranfrage Herr Dr. Klimaschka zur medizinischen Versorgung in Nassau

Herr Dr. Klimaschka meldet sich in Sachen medizinische Versorgung in Nassau explizid als Bürger/Praxisinhaber zu Wort. Der Vorsitzende teilt mit, dass zwar keine Einwohnerfragestunde auf der TO steht, erteilt ihm jedoch das Frage-/Rederecht.

Herr Dr. Klimaschka erkundigt sich nach seinem Antrag auf Grundsteuerermäßigung für seine Praxis in dem Gebäudekomplex Neuzebachweg, nachdem für das Anwesen eine immense Grundsteueranhebung erfolgte und allein für seine Praxis 3.500 € jährlich zu entrichten seien. Seit mittlerweile ca. 2 Jahren habe er von der Stadt Nassau keine Antwort dazu erhalten. Im Gegensatz zu ihm, der für die medizinische Entwicklung in Nassau sich einsetze, vermisse er seitens der Stadt Nassau Bestrebungen, die örtliche medizinische Entwicklung zu unterstützen, was im Sinne der Bürger der Stadt wichtig sei. Überlegungen einer Praxisverlagerung seien daher für ihn nicht mehr ausgeschlossen.

Der Vorsitzende führt aus, dass aus rechtlichen Gründen die beantragte Billigkeitsmaßnahme nicht möglich ist, sodass man dem Antrag seitens der Stadt Nassau nicht entsprechen konnte. Ferner antwortet der Stadtbürgermeister, dass sich die Stadt Nassau ebenfalls sehr stark für den Gesundheitsstandort Nassau einsetze. Gleichzeitig dankte er Dr. Klimaschka für sein Engagement und sagt ihm zu, die Thematik „kommunale Unterstützung der medizinischen Versorgung in Nassau“ gesondert aufzugreifen und mit ihm in den Dialog zu treten.

TOP 8.5 Bewilligung Entschuldungsprogramm PEK

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Finanzministerium über das PEK-Förderprogramm die Stadt Nassau mit über 6 Mio.€ von insgesamt 8,8 Mio.€ Kassenkrediten entschulde werde. Der Bewilligungsbescheid hierzu liege vor.

TOP 8.6 Vorläufiger Sitzungsplan

Der vorläufige Sitzungsplan für das 2. Halbjahr 2024 wird den Ratsmitgliedern verteilt.
Zusätzlich finden Sitzungen der Fachausschüsse bei Bedarf statt.

Manuel Figueroa

Vorsitzender

K. Bauer

Schriftführer/in